

Antrag

der Abg. Klubvorsitzenden Steidl, Mösl MA und Thöny MBA betreffend die Unterstützung für
Lehrlinge und ausbildende Unternehmen

Der aufgrund der Covid-19-Pandemie durchgeführte „Shut down“ von Österreich hat auch für Salzburg schwere wirtschaftliche Folgen, wovon sich die Wirtschaft und somit auch der Arbeitsmarkt nur langsam erholen werden. In wirtschaftlich instabilen Zeiten, wie wir sie derzeit vorfinden, gehen viele Ausbildungsplätze verloren, was zur Folge hat, dass sich auch der Fachkräftemangel in Zukunft noch mehr verschärfen wird. Gerade das duale Ausbildungssystem in Österreich ist ein Vorzeigemodell, das durch diese Krise nicht geschwächt werden darf. Viele Unternehmen nehmen aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Abwärtsspirale keine Lehrlinge mehr auf bzw. werden in Zukunft - spätestens wenn die Unterstützung der Kurzarbeit abläuft - keine zusätzlichen Ausbildungsstellen schaffen. Die AMS-Zahlen von April 2020 zeigen ein Minus von fast 25 % bei den offenen Lehrstellen. Experten rechnen damit, dass die dramatische Entwicklung am Arbeitsmarkt spätestens im September 2020 auch die Jugendlichen treffen werden. Vor allem für jene Jugendlichen, die ihre Pflichtschule im Jahr 2020 abschließen, stehen die Chancen für einen Ausbildungsplatz schlecht. Lehrlinge sind die Fachkräfte der Zukunft und tragen somit wesentlich zur Wettbewerbsfähigkeit der Salzburger Wirtschaft im Wettbewerb der Regionen Europas zu sichern bzw. zu stärken bei. Die Corona-Krise darf keine Jugendkrise werden!

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Salzburger Landesregierung wird aufgefordert, ein Unterstützungspaket für Betriebe zu erstellen, die trotz der wirtschaftlich schwierigen Lage Lehrlinge ausbilden bzw. zusätzliche Lehrstellen schaffen,
2. eine Förderung für die Aufstockung von Ausbildungsplätzen im Rahmen der überbetrieblichen Lehrausbildung zu schaffen,
3. in der Landesverwaltung sowie den betriebsähnlichen Einrichtungen des Landes zusätzliche Lehrstellen zu schaffen sowie

4. Gemeinden und Städte für die Schaffung zusätzlicher Lehrstellen in den gemeindeeigenen Institutionen finanziell zu unterstützen und
5. ein Maßnahmenpaket zur Vermeidung von Jugendarbeitslosigkeit für das Bundesland Salzburg zu entwickeln.
6. Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 27. Mai 2020

Steidl eh.

Mösl MA eh.

Thöny MBA eh.